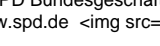




Wieczorek-Zeul und Raabe: "Faire Woche ist Ansporn für Verbraucherinnen und Verbraucher

Wieczorek-Zeul und Raabe: "Faire Woche" ist Ansporn für Verbraucherinnen und Verbraucher
Zum Beginn der Fairen Woche 2012 erklären die Vorsitzende des Forums Eine Welt der SPD und ehemalige Bundesentwicklungsministerin, Heidemarie Wieczorek-Zeul, sowie der stellvertretende Vorsitzende des Forums Eine Welt und entwicklungspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Sascha Raabe:
Die Faire Woche 2012 steht in diesem Jahr unter dem Motto "Zukunft gestalten. Fair handeln!" und unterstreicht damit die Wichtigkeit des Fairen Handels für die Gestaltung einer wirklich nachhaltigen Entwicklung. Über eine Million Kleinbauern und Arbeiterinnen und Arbeiter in den verschiedensten Bereichen profitieren vom Fairen Handel - in mehr als 60 Ländern weltweit. Deshalb ist es gut, dass die vielen Initiativen und Eine-Welt-Läden den Aktionszeitraum der Fairen Woche nutzen können, um ihre Produkte einem größeren Publikum vorzustellen.
Die SPD sieht in der Stärkung dieser Initiativen und in der Förderung des Fairen Handels eine wichtige Aufgabe, weil wir wissen, dass der Wille von Verbraucherinnen und Verbrauchern in diesem Fall einen sehr positiven Einfluss haben kann - und dies weit über die Grenzen von Deutschland hinaus. Danke an alle, die sich im Fairen Handel engagieren und daran arbeiten, die Produkte auch in Deutschland noch weiter bekannt zu machen. Die Faire Woche spornt uns alle an, uns Gedanken über die Herkunft unserer Lebensmittel und sonstiger Handelsprodukte zu machen und beim Einkauf vernünftige Entscheidungen im Sinne der Nachhaltigkeit und im Sinne des Fairen Handels zu treffen.
Kontakt: SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: <http://www.spd.de> 

Pressekontakt

SPD Bundesgeschäftsstelle

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD Bundesgeschäftsstelle

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....